

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „Tommi“ vom 20. Juli 2021 10:55

Zitat

Sinn verfolgt eine eigene, sehr nationalistische und antigrüne Politik. Muss man halt wissen, wenn man ihn zitiert, da reicht ein Blick in gängige Interviews. Insofern reicht mir das als Einordnung seiner Kompetenz in dieser Frage.

Oh man, ich versteh ja wenn du politisch anders verortet bist, aber nur weil jemand die Grüne kritisiert, oder auf Probleme bei der Umsetzung aufmerksam macht ist man nicht direkt Antigrün. Warum bist du so etikettierend?

Nochmal: Wo sind seine Aussagen falsch? Und er ist kein Politiker und verfolgt auch keine Politik. Er ist Ökonom. Klar wird auch gerne in der Ökonomie gestritten und andere Positionen vertreten, aber schön wenn du als Lehrer seine Kompetenz anhand von Interviews einordnen kannst.

Mir persönlich scheint es eher so "Er hat eine mir unliebsame Meinung --> Er hat keine Ahnung".

Zitat

Alternativ benutzt man erneuerbare Energie dafür - aber das wäre nicht so schön polemisch.

Achso, es geht nur um den CO2 Ausstoß der Energien. Dachte es geht auch um Landwirtschaft (Fleisch). Und was machen wir wenn Sonne und Wind nicht scheinen? Wasserkraft haben wir hier eher nicht. Wo speichern wir den Strom? Weißt du wie viele Speicherkraftwerke man braucht, um den Gesamtbedarf und die Spitzenwechsel auszugleichen?

Weißt du wie viele Windräder man braucht, um unseren Bedarf zu decken? Die Antworten auf diese Frage sind weniger befriedigend.

Und selbst wenn die Energien rein elektrisch erzeugt WÜRDEN, weißt du wie viele Autos wir in Großstädten haben und wie lange alleine ein Auto braucht um geladen zu werden?

Nochmal für dich: Ich bin klar für einen Wechsel zu EE, aber aktuell gibt es dort eben einen Haufen Probleme. Klar, du als BK-Lehrer baust dir eben eine Ladestation vor dein Einfamilienhaus in die Einfahrt. Und was macht die Familie in der Platte in Etage 10? Kabel aus dem Fenster? und 4 Straßen weiter wo man einen Parkplatz gefunden hat?

Zitat

Oho, eine Binsenweisheit. Das Klima ändert sich, richtig, und zwar auch unabhängig von Menschen. Das Klima ändert sich im Moment aber massiv auf Grund der hohen Konzentration des CO₂. Das ist wissenschaftlicher Konsens, auch wenn du offenbar denkst, das ist nicht so. Und im Gegensatz zu ökonomischen Theorien sind naturwissenschaftliche Belege durchaus nachvollziehbar.

Habe ich gesagt, dass wir keinen Einfluss haben? Bleib bitte auch bei dem was ich sage. tue ich schließlich auch. Ich bin halt der Meinung die Lösung der Zukunft liegt nicht darin alle zu Zwangsveganern zu machen und eine unfassbare Menge Energie durch Milliarden Windräder zu erzeugen, die dann unsere Flugtiere zerschreddert.

Willst du meine Meinung wissen? Ich betrachte das ganze mal rational. Ohne Emotion (sonst kommst du hinterher wieder mit "du bist ein unmoralischer Unmensch"): Wir sind einfach zu viele Menschen. Wir könnten leben wie wir wollen, wären wir statt 8 Milliarden nur 2 Milliarden Menschen. Das Problem ist, wir versuchen den Kuchen unter zu vielen Menschen aufzuteilen und merken, dass außer ein paar Krümeln dann für jeden nichts übrig bleibt. Und das nennen wir dann "leben"? Das Ziel für das Klima müsste sein die Bevölkerung massiv runter zu bekommen durch Geburtenkontrolle. Nur um Mann Länder mit hoher Geburtenrate dazu bewegen kann? Fraglich. In meinen Augen wäre das aber die beste Lösung, da sie die Lebensqualität der einzelnen Personen erhöht und das Klima weniger belastet.